

Bruderschaft trauert um Rendant Franz Schröder

Langjähriges Vorstandsmitglied starb 53jährig

Allagen. Die St. Sebastianus Schützen Allagen trauern um Franz Schröder. Ihr langjähriges Vorstandsmitglied starb am Sonntagabend plötzlich und unerwartet im Alter von erst 53 Jahren.

Schröder war Hauptmann der Mittelkompanie von 1980 bis '84; seit 1985 nahm er die Geschäfte des Rendants der Möhnentaler Bruderschaft wahr. Sein großes Engagement für das Schützenwesen honorierte der Sauerländer Schützenbund mit dem Verdienstorden (1987) und dem Orden für besondere Verdienste (1992).

Franz Schröder und seine Gattin Cilly repräsentierten die St. Sebastianus-Schützen

als Königspaar in der Saison 1982/83. Bereits in jungen Jahren war der Verstorbene Regent in seinem Geburtsort Wiemeringhausen. Schröder war es auch, der 1979 maßgeblich an der Neugründung der Laienspielgruppe der Schützen beteiligt war.

Auch bei den Vereinten Allagener Karnevalisten war Franz Schröder im Gremium der Senatoren aktiv, nachdem ihn die Möhnentaler zuvor als Prinz der VAK erlebt hatten. Von Beruf Bäckermeister gründete er, dessen Rat noch in mehreren Allagener Vereinen geschätzt und gefragt war, nach Gesellenjahren am Ort Ende der 60er Jahre sein eigenes Geschäft.



Starb plötzlich im Alter von erst 53 Jahren: Bäckermeister Franz Schröder.

Foto: Paul-Josef Bühner